



1 Infrant ReadyNAS 600

Die ReadyNAS 600 von Infrant wurde hauptsächlich für den SOHO-Bereich (Small Office/Home Office) entwickelt. Dafür hat die NAS Platz für insgesamt vier Festplatten. Somit kann die NAS bis zu zwei Terabyte an Speicherkapazität ins Netzwerk stellen. Der Speicher-Server kann wahlweise mit den RAID-Levels 0, 1 und 5 betrieben werden. Im Gegensatz zu den anderen Testkandidaten verfügt die Infrant ReadyNAS über eine Gigabit-LAN-Schnittstelle. Der Network Attached Storage Server speichert die Konfigurationsoptionen und das OS auf einer Compactflash-Karte; durch die Änderung des RAID-Levels oder durch einen Plattencrash werden die Konfigurationsinformationen samt IP-Adresse und benutzerdefiniertem Admin-Zugang nicht gelöscht.

Die Web-Konfiguration ist Infrant gelungen. Alle Einstellungen werden sehr gut erklärt und sind übersichtlich angeordnet. User und Shares lassen sich im Handumdrehen einrichten und sehr leicht verwalten. Auch Quotas (Speicherplatz-Limitierung per User) und User-Rechte lassen sich einrichten. Wenn das Netzwerk DHCP unterstützt, verrät der mitgelieferte Suchbot (RAIDar) die IP-Adresse, und das Tool lässt den Admin auf das Web-Menü zugreifen. Die Infrant NAS ist unter allen wichtigen Plattformen und in heterogenen Netzwerken mit Windows, Unix/Linux und Macintosh einsetzbar. Die ReadyNAS ist mit 28 dBA etwas laut.

FAZIT: Die ReadyNAS 600 ist für kleine Unternehmen gedacht und dafür optimal geeignet.



2 Plextor PX-EH25L

Die PX-EH25L stellt 250 GByte Speicherkapazität ins Netzwerk und kann als FTP-Server konfiguriert werden. Über zwei USB-2.0-Anschlüsse können Sie eine USB-Festplatte als zusätzlichen Speicher einsetzen. Zudem kann über diese Schnittstelle ein Drucker in das Netzwerk hinzugefügt werden.

Sollte die NAS vom Strom getrennt werden, muss der Schalter am Gerät aus und wieder einschaltet werden, damit die NAS hochfährt.

FAZIT: Die NAS überzeugt durch ihren lautlosen Betrieb und eine gute Web-Menü-Anordnung.



4 Buffalo Linkstation

Buffalos LinkStation-Serie kommt mit Festplattenkapazitäten von 160, 250 und 300 GByte und wird durch einen kleinen Lüfter gekühlt. Die NAS-Lösung für Heimnetzwerke kann per DHCP-Server automatisch an das Netzwerk angebunden und ohne zusätzliche Treiber genutzt werden. Die LinkStation ist mit zwei USB-2.0-Schnittstellen ausgestattet. Eine der USB-Schnittstellen ist für die Anbindung eines Druckers vorgesehen. Über die zweite USB-Schnittstelle lassen sich externe Festplatten anschließen.

FAZIT: Kompakt, preiswert, zu allen Umgebungen kompatibel und einfach zu installieren.



3 Western Digital NetCenter

Das NetCenter ist ebenfalls passiv gekühlt und dadurch lautlos. Die angebotenen Laufwerke verfügen über Kapazitäten von 160, 250 und 320 GByte.

Im Netzlaufwerk von Western Digital ist gleichzeitig ein Printserver integriert, bei welchem ein Drucker über USB angeschlossen werden kann. Über einen weiteren USB-Anschluss kann eine externe Harddisk angeschlossen werden, auf welche automatisch ein geplantes Backup durchgeführt werden kann.

FAZIT: Das Web-Menü ist sehr übersichtlich und ohne großartige Netzwerkkenntnisse bedienbar.



5 Netgear SC101

Die Netgear SC101 NAS wird ohne Festplatten geliefert, damit der Anwender eigene Platten einbauen kann. Manche Anbieter bieten die SC101 im Bundle mit einer Festplatte an. Im Inneren des Gehäuses ist Platz für zwei Festplatten. Beim ersten Start formatiert der Server die Platten automatisch und legt einen RAID-1-Spiegelverband an. Auf Wunsch kann der Anwender später auch auf ein unsicheres RAID-0-Stripe-Set umschalten und die doppelte Kapazität, allerdings ohne Ausfallsicherheit, nutzen.

FAZIT: Ein gutes System, doch für den Datenzugriff ist immer eine spezielle Software notwendig.

Network Attached Storage

Hersteller
Produkt

FUNKTIONEN AUF EINEN BLICK:

5 NAS von
170 bis 850 Euro

Preis

Internet

Gesamtwertung:

Preis/Leistung:

TECHNISCHE MERKMALE

Anzahl Festplatten min./max.
Festplatten Kapazität getestet/ min./max.
IDE/SATA
Externe Anschlüsse
Raid möglich
Raid-Levels
Hot-Swap-fähig
LAN-Schnittstelle
LAN-Geschwindigkeit
Weitere Schnittstellen
Print-Server
USB-Host
Kensington-Schloss
Lüfterlautstärke

FEATURES

Apple Talk/CIFS/NFS
Wake on LAN
FTP-Server
Web-Interface
Backup-Feature
System-Status
Sleep-Modus
Disk-Scan
Disk-Formatierung
DHCP-Client

ANZEIGEN

Power/LAN-Aktivität
HDD-Aktivität
USB/HDD voll

SOFTWARE

Backup-Software
Sonstige

GEMESSENE WERTE

Schreiben
Zeit für 7,45 GByte mit 3000 Dateien
Lesen
Zeit für 7,45 GByte mit 3000 Dateien
Stromverbrauch im Standby
Stromverbrauch bei Vollast

1

INFRANT TECHNOLOGIES
ReadyNAS 600

2

PLEXTOR
PX-EH25L

3

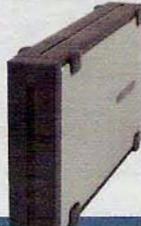
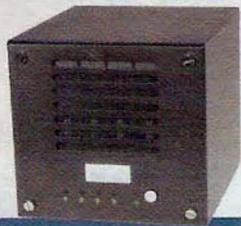
WESTERN DIGITAL
NetCenter

4

BUFFALO
Linkstation

5

NETGEAR
SC101



850 Euro

www.infrant.com

95 ■■■■■■

sehr gut

mangelhaft

310 Euro

www.plextor.be

89 ■■■■■■

sehr gut

befriedigend

250 Euro

www.wdc.com

87 ■■■■■■

sehr gut

gut

230 Euro

www.buffalotech.com

83 ■■■■■□

gut

gut

170 Euro

www.cyberport.de

71 ■■■■■□

gut

sehr gut

1/4	1/1	1/1	1/1	1/2
1 TB/ bis zu 2 TByte	250/ 250 und 400 GByte	320/ 160 - 320 GByte	160/ 160 - 300 GByte	160/ 80 - 1 Tbyte
-/✓	✓/-	✓/-	✓/-	✓/-
USB	USB	USB	USB	keine
✓	-	-	-	✓
0, 1 und 5	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	0 und 1
✓	-	-	-	-
RJ-45	RJ-45	RJ-45	RJ-45	RJ-45
1000 MBit	100 MBit	100 MBit	100 MBit	100 MBit
2 x USB	2 x USB	2 x USB	2 x USB	keine
✓	✓	✓	✓	-
✓	✓	✓	✓	-
-	✓	✓	-	-
28 dBA	passiv gekühlt	passiv gekühlt	21 dBA	passiv gekühlt

✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	-/✓/✓
✓	✓	-	-	-
✓	✓	-	✓	-
✓	✓	✓	✓	-
✓	✓	-	✓	-
✓	✓	✓	✓	✓
-	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓

✓/-	✓/✓	✓/-	✓/✓	✓/✓
✓	-	-	-	✓
-/-	-/-	-/-	✓/✓	-/-

GBM Pro	-	-	Demo	SmartSync
Raidar	Such Bot	NetCenter, WD EasyLink	IP-Setup Programm	-

317,48 MByte/min	272,2 MByte/min	272, 2 MByte/min	271,3 MByte/min	235,4 MByte/min
24,14 min	27,34 min	28,09 min	28,19 min	32,24 min
450,42 MByte/min	370,8 MByte/min	406,43 MByte/min	401,83 MByte/min	333,33 MByte/min
16,54 min	20,09 min	18,33 min	18,54 min	22,35 min
30 Watt	2 Watt	2 Watt	2 Watt	4 Watt
48 Watt	9 Watt	10 Watt	12 Watt	16 Watt